

## Pressemitteilungen

- 
- |        |  |
|--------|--|
| 1/2026 | Stadtjubiläum<br><b><u>Castrop-Rauxel wird 100 Jahre</u></b>         |
| 2/2026 | <b><u>Baustart der Lothringentrasse in Merklinde</u></b>             |
| 3/2026 | <b><u>Französische Schüler zu Besuch in Castrop-Rauxel</u></b>       |
| 4/2026 | <b><u>Spieleabend in Merklinde</u></b>                               |
| 5/2025 | <b><u>VHS-Kurs „Bewegte Entspannung – Wege zur inneren Ruhe“</u></b> |

## Pressemitteilung 1/2026

Stadtjubiläum

### **Castrop-Rauxel wird 100 Jahre**

2026 feiert Castrop-Rauxel sein 100. Stadtjubiläum. Zum runden Geburtstag hat der Stadtrat im Dezember ein buntes Geburtstagskonzept verabschiedet, das vor allem eines feiert – die Menschen der Stadt. Auch wenn die Gründung der Stadt Castrop-Rauxel am 1. April 1926 ein Ergebnis der gesetzlichen Neuregelung kommunaler Grenzen war, die das Zusammentreffen verschiedenster Gemeindewesen in diesem Gebiet ordnen sollte und ein Resultat wirtschaftlicher und steuerlicher Erwägungen, so hat sich die Europastadt im Grünen in 100 Jahren eine eigene Identität zwischen den Ruhrgebietsmetropolen geschaffen und ist zum beliebten Wohn- und Lebensstandort geworden - und zur Heimat von rund 75.000 Menschen.

### **Eine Stadt – viele Teile**

Aus vielen Stadtteilen wurde vor 100 Jahren eine Stadt. Jeder Stadt-Teil, auch die „nur“ gefühlten, bringen ihre Individualität, liebenswerte Eigenheiten und Besonderheiten ein. Jeder Einzelne ist Teil der Stadtgesellschaft und soll die Möglichkeit haben, den Stadtgeburtstag mitzufeiern. Vereine, Schulen, Kitas, Organisationen, Soziale Einrichtungen, Unternehmen, Kleingärtner, Gemeinden, engagierte Einzelpersonen und Stadtteile etc. sind aufgerufen, das Jubiläumsjahr als eigenes Fest zu erleben. Dafür stellt die Stadtverwaltung rund 100 „Mitmach-Geburtstagspakete“ zur Verfügung. Die eigene 100-Jahr-Feier kann mit blau-gelben Wimpelketten, einer Roll-Up-Ausstellung zum Ausleihen und einem Kleinkünstler bzw. einer Kleinkünstlerin oder einem finanziellen Zuschuss von 100 bis 200 Euro gestaltet werden. Die Kleinkünstler können als Ballonkünstler, Zauberer oder Walking Act für Kinder, Erwachsene und Senioren gebucht werden. Da die Terminkapazität der Kleinkünstler beschränkt ist, ist eine zeitnahe Reservierung absolut notwendig.

Die Buchung eines Geburtstagspaketes für die verbindliche Durchführung einer Veranstaltung unter dem Motto des 100. Stadtgeburtstags ist auf der städtischen Internetseite unter [www.castrop-rauxel.de/100jahre](http://www.castrop-rauxel.de/100jahre) ab sofort möglich.

Um im ersten Programmheft bis August berücksichtigt werden zu können, ist dort außerdem eine Rückmeldung bis zum 18. Februar nötig. Ein zweites Programmheft erscheint im zweiten Halbjahr.

### **Stadtfamilie lebt das Jubiläumsjahr**

Die Stadtverwaltung und die mit ihr verbundenen Unternehmen beziehen in ihren Veranstaltungen 2026 den Gedanken des Jubiläums mit ein und erweitern bestehende Veranstaltungsformate dahingehend. Am Stadtmittelpunkt, auf dem Marktplatz, auf dem Spiel- und Sportpark "Castroper-Holz" und an anderen Orten wird es familienfreundliche Jubiläums-Veranstaltungen im Bereich Sport, Feuerwehr- und Rettungsdienst, Kultur und Demokratie geben. Die Wirtschaftsförderung bietet Anknüpfungspunkte für Unternehmen (zum Beispiel Firmenjubiläen). Eine Festschrift, ein Castrop-Rauxel-Buch, Ausstellungen, Führungen und Vorträge mit Bezug zum Stadtgeburtstag sind geplant. Alle Details und Termine sind in den nächsten Wochen unter [www.castrop-rauxel.de/100jahre](http://www.castrop-rauxel.de/100jahre) zu finden.

### **Stadtrat lädt zum Festakt**

Mit der Stadtgründung wurde erstmals auch ein gemeinsamer Stadtrat für Castrop-Rauxel gebildet. Das Stadtjubiläum ist deshalb auch der Geburtstag des Stadtrates und ein Meilenstein für die demokratischen Prozesse der Stadt. Zeitnah zum Geburtstagsdatum soll der Stadtrat zu einer historischen Sondersitzung zusammenkommen.

### **100 Jahre Castrop-Rauxel - 1 Euro pro Einwohner**

Das Feiern eines Stadtjubiläums ist für eine Kommune mit Haushaltsdefizit nicht selbstverständlich. Deshalb bleibt das Stadtjubiläum bodenständig. Ein Euro wird pro Einwohner als Budget angenommen, wovon der größte Einzelanteil über die Idee des Mitmach-Geburtstags direkt wieder bei den Menschen ankommt, die den Stadtgeburtstag und ihre Heimat feiern möchten.

Zudem unterstützen diese vier Castrop-Rauxeler Unternehmen das Stadtjubiläum: Bestattungen Kullick, die GASTROMATIX GmbH & Co. KG, die GLOBUS Markthalle und die Sparkasse Vest Recklinghausen. Für dieses Sponsoring bedankt die Stadtfamilie sich recht herzlich.

### **Historisches zur Stadtgründung**

1. April 1926: Die zehn Gemeinden Castrop, Rauxel, Bövinghausen, Merklinde, Frohlind, Dingen, Habinghorst, Ickern, Bladenhorst, Pöppinghausen und der Nordteil von Deininghausen werden zur Stadt Castrop-Rauxel zusammengefasst. Die neue Stadt hat rund 54.000 Einwohner. Castrop-Rauxel gehört zum Landkreis Dortmund und zum Regierungsbezirk Arnsberg.

1. April 1928: Castrop-Rauxel wird kreisfrei. Der Landkreis Dortmund wird aufgelöst. Deininghausen gehört nun komplett zur Stadt Castrop-Rauxel.

1. Januar 1975: Im Zuge der kommunalen Neugliederung wird die Gemeinde Henrichenburg in das Stadtgebiet einbezogen. Castrop-Rauxel kommt zum Kreis Recklinghausen und damit zum Regierungsbezirk Münster.

100 Jahre Stadt Castrop-Rauxel, das sind auch archäologische Handels- und Siedlungsfunde aus der Antike, fast 1.200 Jahre urkundlich nachgewiesene Geschichte und über 550 Jahre städtische Freiheit für die Bürgerinnen und Bürger.

## Pressemitteilung 2/2026

### **Baustart der Lothringentrasse in Merklinde**

Mit dem Ausbau der Lothringentrasse in Merklinde geht ein weiteres Projekt aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Merklinde in die konkrete Umsetzung. Das geplante Teilstück zum Lückenschluss der stadtweiten Radroute Grüne Acht schafft eine wichtige Radwegeverbindung im Stadtteil selbst und zwischen Bochum-Gerthe, Castrop-Rauxel-Merklinde und Dortmund-Bövinghausen.

Im Laufe dieser Woche wird die Firma Boymann Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG, die mit der Durchführung der Bauarbeiten beauftragt wurde, damit beginnen, die Baustelle im Bereich des Parkplatzes des SuS Merklinde einzurichten und somit den Start des Bauprojekts einleiten.

Bis Ende Februar sind Fäll- und Rodungsarbeiten geplant. Im Anschluss erfolgt der Rückbau der Gleise unter Einbezug des Kampfmittelbeseitigungsdienstes. Die Fertigstellung der Lothringentrasse ist für die zweite Jahreshälfte 2026 vorgesehen. Weitere Informationen zum Baufortschritt werden fortlaufend bekanntgegeben.

Über mögliche Änderungen im Bauablauf sowie über notwendige Einschränkungen, insbesondere für Anwohnerinnen und Anwohner, wird rechtzeitig und transparent informiert. Für Rückfragen und Anregungen steht das Quartiersmanagement Merklinde im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b, zur Verfügung: E-Mail [info@qm-merklinde.de](mailto:info@qm-merklinde.de), Tel. 02305 / 438868-0

## Pressemitteilung 3/2026

### **Französische Schüler zu Besuch in Castrop-Rauxel**

Gleich zwei Castrop-Rauxeler Schulen durften sich im Dezember über den Besuch von Austauschschülern aus Frankreich freuen. Das Berufskolleg Castrop-Rauxel (BKCR) hatte Lernende vom Lycée Grégor Mendel aus der Partnerstadt Vincennes zu Gast, das Ernst-Barlach-Gymnasium (EBG) wurde vom Ensemble scolaire Saint-Joseph aus Saint-Didier-sur-Chalaronne besucht.

Das Berufskolleg Castrop-Rauxel unterhält seit 1999 verschiedene Schulpartnerschaften mit Schulen in Vincennes und fährt alljährlich im November zum Besuch in die Partnerstadt. Mit dem Lycée Grégor Mendel gibt es seit 2024 einen Austausch.

Bürgermeister Rajko Kravanja empfing die Schülerinnen und Schüler im Rathaus und stellte besonders in Zeiten von Unsicherheit und Krieg den europäischen Gedanken in den Vordergrund. Mit einem Schüleraustausch werde die Idee der europäischen Union erlebbar. Freundschaft, Verständigung, Wissen über die Kultur der europäischen Nachbarn und Respekt seien im familiären Umfeld der Austauschfamilien am besten zu vermitteln. Dementsprechend dankte Bürgermeister Kravanja nicht nur den Organisatorinnen des Austausches, sondern auch den Familien, die bereit waren, Kinder aufzunehmen und den eigenen Kindern diese Erfahrung zu ermöglichen. Er erzählte den Jugendlichen auch von seiner eigenen internationalen familiären Herkunft und seiner Verbundenheit mit Castrop-Rauxel und dem europäischen Gedanken. Die Jugendlichen äußerten sich freundlich über die Gaststadt und zeigten sich besonders vom Weihnachtsdorf angetan.

Als Europaschule unterhält das Berufskolleg vielfältige Auslandskontakte und lebt eine internationale Schulgemeinschaft. Mehrwöchige Auslandspraktika gibt es je nach fachlicher Ausrichtung in Irland, Großbritannien, Schweden, Polen und Spanien. Weitere Informationen bietet die Internetseite der Schule unter [www.bkcr.info/europa](http://www.bkcr.info/europa).

Das Ernst-Barlach-Gymnasium und das Ensemble scolaire Saint-Joseph trafen sich bereits im dritten Jahr zum Austausch. Die französischen Jugendlichen besuchten den Unterricht, erkundeten die Castroper Innenstadt, fuhren nach Köln und ins Bergbaumuseum nach Bochum. Die DASA und das BVB-Stadion standen in Dortmund auf dem Programm.

Im Rathaus wurden sie von der stellvertretenden Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson freundlich begrüßt.

Im März 2026 werden Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klasse des EBG zum Gegenbesuch nach Saint-Didier-sur-Chalaronne fahren. Auch das EBG ist Europaschule und führt regelmäßig einen Austausch mit Frankreich und Schweden durch. Mehr Informationen bietet die Internetseite [www.ebg-castrop-rauxel.de/europaschule](http://www.ebg-castrop-rauxel.de/europaschule).

## Pressemitteilung 4/2026

### **Spieleabend in Merklinde**

Gemeinsam lachen, knobeln und neue Spiele entdecken können Interessierte am Freitag, 16. Januar, um 19.00 Uhr, im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b, bei einem gemütlichen Spieleabend – mit Klassikern, modernen Gesellschaftsspielen und vielen netten Begegnungen.

Die Idee stammt von Billy Joe Sippel, leidenschaftlicher Spielefan, der gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Merklinde das Konzept entwickelt hat. Auf der Suche nach Mitstreiterinnen und Mitstreitern stießen sie auf Jennifer und Johannes von der „Spielemuschel“ – zwei Spielebegeisterte aus Castrop-Rauxel, die auf ihrem Instagram-Kanal regelmäßig Spiele vorstellen und bewerten.

Die „Spielemuschel“ bringt eine bunte Auswahl an Spielen mit – von beliebten Klassikern bis zu spannenden Neuerscheinungen. Auch eigene Spiele, Snacks und Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Einfach vorbeikommen, mitspielen und den Abend genießen - eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen rund um die Angebote und Veranstaltungen im Begegnungszentrum Merklinde erhalten Interessierte auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de/begegnungszentrum-merklinde](http://www.castrop-rauxel.de/begegnungszentrum-merklinde).

Das Büro des Quartiersmanagements Merklinde im Begegnungszentrum ist montags und donnerstags jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr, dienstags und freitags jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auf [www.castrop-rauxel.de/quartiersmanagement-merklinde](http://www.castrop-rauxel.de/quartiersmanagement-merklinde) können sich Interessierte auch für den Newsletter des Quartiersmanagements registrieren und erfahren so Neuigkeiten aus und Veranstaltungshinweise für Merklinde.



**Pressemitteilung 5/2026****VHS-Kurs „Bewegte Entspannung – Wege zur inneren Ruhe“**

Am Freitag, 16. Januar, startet der Kurs „Bewegte Entspannung – Wege zur inneren Ruhe“, den die VHS im Berufsbildungszentrum (BBZ) im Ortsteil Dingen, Westheide 63, anbietet. An drei Terminen, 16. 23. und 30. Januar, jeweils von 17.00 - 18.30 Uhr lernen die Teilnehmenden verschiedene Entspannungsmethoden und sanfte Körperübungen kennen, um herauszufinden, welche Form der Entspannung ihnen persönlich guttut. Sie erfahren, wie sich Wohlbefinden und Energie durch bewusste Körperhaltung, Atmung und Gedanken unmittelbar positiv beeinflussen lassen.

Die Kursgebühr beträgt 18 EUR (bei mindestens 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern). Anmeldungen nimmt die VHS bis 12. Januar unter [www.vhs-castrop-rauxel.de](http://www.vhs-castrop-rauxel.de), per E-Mail an [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 54884-10 entgegen.